

Stand: 22.01.2026 07:10:54

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/4967

"Änderungsantrag Nachtragshaushaltsplan 2025; hier: Zusätzliche Fortbildungsmittel für Schöffinnen und Schöffen (Kap. 04 04 Tit. 533 08)"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/4967 vom 12.02.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/5924 des HA vom 26.02.2025
3. Plenarprotokoll Nr. 48 vom 09.04.2025 (EPL 4)



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Josef Zellmeier, Petra Guttenberger, Maximilian Börtl, Daniel Artmann, Barbara Becker, Dr. Alexander Dietrich, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzing, Werner Stieglitz, Martin Stock, Karl Straub, Peter Wachler und Fraktion (CSU),**

**Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Nachtragshaushaltsplan 2025;**

**hier: Zusätzliche Fortbildungsmittel für Schöffinnen und Schöffen  
(Kap. 04 04 Tit. 533 08)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 04 04 wird der Ansatz im Tit. 533 08 (Besondere Kosten des Schöffenamtes einschließlich außergewöhnlichen Aufwands) mit 80,0 Tsd. Euro dotiert.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz um 80,0 Tsd. Euro gekürzt.

### **Begründung:**

Schöffinnen und Schöffen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Funktionieren einer effektiven Strafrechtspflege. Damit die Schöffinnen und Schöffen den hohen Anforderungen an ihre Aufgabe gerecht werden können, soll es ihnen ermöglicht werden, verstärkt an Fortbildungsveranstaltungen, welche vorrangig von den Schöffenverbänden organisiert werden, teilzunehmen. Zudem soll es im Jahr 2025 einen Schöffentag geben, um die Wertschätzung gegenüber den Schöffinnen und Schöffen zum Ausdruck zu bringen.



## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

**Nachtragshaushaltsplan 2025; Einzelplan 04 für den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz**

Berichterstatter: **Maximilian Bötl**  
Mitberichterstatter: **Harry Scheuenstuhl**

### I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. Bei Kap. 04 01 Tit. 531 11 wird der Ansatz  
in 2025  
von 350,0 Tsd. €  
um 50,0 Tsd. €  
auf 400,0 Tsd. €  
erhöht.
2. Bei Kap. 04 02 Tit. 534 01 wird der Ansatz  
in 2025  
von 200,0 Tsd. €  
um 300,0 Tsd. €  
auf 500,0 Tsd. €  
erhöht.
3. Bei Kap. 04 04 werden die Ansätze  
in 2025
  - a) bei Tit. 525 01  
von 4.230,0 Tsd. €  
um 100,0 Tsd. €  
auf 4.330,0 Tsd. €
  - b) bei Tit. 533 08  
von 0,0 Tsd. €  
um 80,0 Tsd. €  
auf 80,0 Tsd. €
  - c) bei Tit. 686 03  
von 10.911,0 Tsd. €  
um 200,0 Tsd. €  
auf 11.111,0 Tsd. €  
sowie

- d) bei Tit. 812 33  
von 20,0 Tsd. €  
um 100,0 Tsd. €  
auf 120,0 Tsd. €  
erhöht.

Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat wird ermächtigt, die aufgrund der in den parlamentarischen Beratungen vorgenommenen Änderungen erforderlichen Berichtigungen in den Erläuterungen, der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und den sonstigen Anlagen bei der endgültigen Fassung des Nachtragshaushalts 2025 vorzunehmen.

Mit den Änderungen in den vorstehenden Nummern sind folgende Anträge erledigt:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU),  
Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Präventionskampagne gegen Cybermobbing  
(Kap. 04 01 Tit. 531 11)  
Drs. 19/4964
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU),  
Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Nachwuchsgewinnung in der bayerischen Justiz  
(Kap. 04 02 Tit. 534 01)  
Drs. 19/4965
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU),  
Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Zusätzliche Fortbildungsmittel für die Bewährungshilfe  
(Kap. 04 04 Tit. 525 01)  
Drs. 19/4966
4. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU),  
Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Zusätzliche Fortbildungsmittel für Schöffinnen und Schöffen  
(Kap. 04 04 Tit. 533 08)  
Drs. 19/4967

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU),  
Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Verbesserung der Arbeitsbedingungen an den Psychotherapeutischen Fachambulanzen  
(Kap. 04 04 Tit. 686 03)  
Drs. 19/4968
6. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU),  
Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Weitere Verbesserung der Ausbildungsbedingungen an der Bayerischen Justizakademie in Pegnitz  
(Kap. 04 04 Tit. 812 33)  
Drs. 19/4969

Folgende Anträge werden zur Ablehnung empfohlen:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Horst Arnold, Arif Taşdelen u.a. und Fraktion (SPD)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Mittel für die Finanzierung der Stellenhebung von 246 Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern von BesGr. A 8 nach BesGr. A 9  
(Kap. 04 04 Tit. 422 01)  
Drs. 19/4953
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Horst Arnold, Arif Taşdelen u.a. und Fraktion (SPD)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Bewährungshilfe stärken I - Personalnotstand beheben, Eingangsamt A 11 einführen  
(Kap. 04 04 Tit. 422 01)  
Drs. 19/4954
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Horst Arnold, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Bewährungshilfe stärken II - Mittel für Qualitätsentwicklungsprozess  
(Kap. 04 04 Tit. 533 02)  
Drs. 19/4955
4. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Horst Arnold, Arif Taşdelen u.a. und Fraktion (SPD)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Konsequenzen aus den Vorkommnissen in der JVA Augsburg-Gablingen - Mittel für die Finanzierung von 226 neuen Stellen für alle Funktionsbereiche und Dienste in den Justizvollzugsanstalten in Bayern für einen guten Behandlungsvollzug  
(Kap. 04 05 Tit. 422 01)  
Drs. 19/4956

5. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Aufbau einer Landesantidiskriminierungsstelle  
(Kap. 04 01 neue TG)  
Drs. 19/4957
6. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Psychiatrisches und psychotherapeutisches Personal in den Justizvollzugsanstalten  
(Kap. 04 05 Tit. 428 21)  
Drs. 19/4958
7. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Schulungen für den Umgang mit psychotischen Gefangenen  
(Kap. 04 05 Tit. 525 01)  
Drs. 19/4959
8. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Zusätzliche psychiatrische Station für die Justizvollzugsanstalten  
(Kap. 04 05 neuer Tit.)  
Drs. 19/4960
9. Änderungsantrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: IT-Ausstattung der Gerichte und der Justizverwaltung verbessern  
(Kap. 04 04 Tit. 511 99)  
Drs. 19/4961
10. Änderungsantrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Aus- und Fortbildung der Beamten (Richter) und Arbeitnehmer  
(Kap. 04 04 Tit. 525 01)  
Drs. 19/4962
11. Änderungsantrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: 200 neue Stellen in den Justizvollzugsanstalten - Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter  
(Kap. 04 05 Tit. 422 01)  
Drs. 19/4963

**II. Bericht:**

1. Der Einzelplan wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Einzelplan nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Einzelplan in seiner 54. Sitzung am 26. Februar 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
  - CSU: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Zustimmung
  - AfD: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Ablehnung
  - SPD: Ablehnungmit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

**Josef Zellmeier**  
Vorsitzender

Plenarprotokoll Nr. 48 vom 09.04.2025 (EPL 4)

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)